

## Pressemitteilung

zur öffentlichen Sitzung des Feldafinger Gemeinderates am 20.07.2021

### **Das Hotel Kaiserin Elisabeth richtet sich für die Zukunft**

**Umfangreiches Bauvorhaben des Feldafinger Viersterne-Hotels wird dem Gemeinderat öffentlich präsentiert. Anbau mit Spa und 20 neuen Gästezimmern sowie Neueröffnung der Sisi-Bar geplant.**

Feldafing, 20. Juli 2021 – Mit einem Wellness-Bereich, einem erweiterten Gastronomie-Angebot, zusätzlichen Zimmern und der Sanierung der historischen Räumlichkeiten will sich das Hotel Kaiserin Elisabeth in Feldafing für die Zukunft richten. In der heutigen öffentlichen Sitzung des Feldafinger Gemeinderates legen die Hotel-Inhaberinnen Erika Borchard und Dr. Annette von Gleichenstein-Haarmann die Pläne für das Bauvorhaben vor.

Das umfangreiche Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsvorhaben in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrags soll das seit 1905 in Familienbesitz geführte Hotel für Übernachtungs- und Tagesgäste noch attraktiver machen. Vor allem ein komplett neuer-SPA-Bereich mit Schwimmbad, Sauna, Wellness- und Fitness-Räumen sowie Anwendungsangeboten wertet die Aufenthaltsqualität, insbesondere in den Wintermonaten auf. „Wir wollen unser über 150 Jahre altes, denkmalgeschütztes Gästehaus mit seiner einzigartigen Geschichte deutlich aufwerten und zeitgemäß gestalten und dabei seinen stilvoll-gemütlichen Charakter und seinen historischen Charme beleben“, erklärt Erika Borchard, eine der beiden Eigentümerinnen, das Ziel.

### **Dreistufige Bauphase im laufenden Betrieb**

Abhängig von der Baugenehmigung ist eine mehrjährige Umbauphase in drei Stufen vorgesehen. Während der Veränderungen soll der Betrieb für die Restaurant- und Hotelgäste aufrechterhalten werden.

Im ersten Schritt wird, so die Planung, das Hauptgebäude saniert, neugestaltet und technisch modernisiert. Neben der Renovierung der ersten 40 Zimmer im Haupthaus unter Erhalt ihres historischen Charakters wird die malerische Terrasse mit ihren 90 überdachten Plätzen aufgewertet, das Restaurant von 28 auf 60 Plätze erweitert und das gemütliche Stüberl um einen Biergarten ergänzt. Mit dem Bau eines Außenzugangs zum Gewölbekeller kann die beliebte Sisi-Bar, die aufgrund von Brandschutzauflagen seit längerer Zeit nicht mehr betrieben werden konnte, wieder öffnen. In dieser Zeit werden auch die Küche und die Wirtschaftsräume erneuert.

### **Hotel Kaiserin Elisabeth**

Tutzinger Straße 2  
82340 Feldafing  
Telefon 08157 9309-0  
Telefax 08157 9309-133

kaiserin-elisabeth.de

### **Pressekontakt**

Presstexte und -Bilder  
senden wir Ihnen gerne auf  
Anfrage zu.

Volker Deigendesch  
volker.deigendesch@  
kaiserin-elisabeth.de

Das Herzstück des Bauprojekts wird in der zweiten Bauphase errichtet: ein Neubau mit einem 1.500 qm großen Wellness-Bereich im Erdgeschoß und 20 luxuriösen Zimmern auf drei Etagen, alle mit Südbalkon und Alpenblick. Der Erweiterungsbau, der (von der Tutzingener Straße aus gesehen) direkt hinter dem Haupthaus geplant ist, spiegelt elegant dessen Profilstruktur wider und fügt sich harmonisch in das Gesamtensemble ein.

Die dritte Bauphase sieht die Verbesserung der Infrastruktur, wie Anlieferung und Anfahrt sowie eine Tiefgarage, vor. Dabei soll der Innenhof umgestaltet werden und Platz für 100 Biergarten-Gäste bieten. In diesem Bauabschnitt wird auch der historische Ostflügel des Hotels mit seinen 20 Zimmern saniert.

### **Die Zukunftsfähigkeit des Familienunternehmens sichern**

Diese bedeutenden Investitionen in Qualität, Attraktivität und Wirtschaftlichkeit zielen darauf ab, die Zukunftsfähigkeit des Hotel- und Gastronomiebetriebs zu sichern. Damit wird der Übergang in die fünfte Generation vorbereitet und die Fortführung als Familienunternehmen gewährleistet, wie Dr. Annette von Gleichenstein, Hotel-Inhaberin und Nichte von Erika Borchard, erklärt: „Wir möchten das Haus in der Familie halten und es auch in der nächsten Generation erfolgreich führen. Mit der Modernisierung und Erweiterung unseres Angebots wollen wir auch bestehende Arbeitsplätze sichern und neue in den Bereichen SPA, therapeutische Anwendungen, Küche und Service schaffen.“

Mit der Aufgabe der Zukunftsentwicklung des Hauses haben die Eigentümerinnen mit Hotelconsultant Volker Deigendesch einen ausgewiesenen Experten ins Boot geholt. Für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen wurde viel Wert darauf gelegt, einen passenden Architektur-Partner zu finden, der bei der Sanierung historischer Gebäude sensibel vorgeht und die Vorstellungen der Inhaberbefamilie versteht. Nach einem eigens organisierten Ideen-Wettbewerb fiel die Wahl auf das Münchner Architektenbüro DBLB, das unter anderem bei Umbauten im Schloss Elmau und Schloss Waldeck beteiligt war. So ist beim gesamten Planungsteam viel Erfahrung und ein hohes Maß an Expertise für das anspruchsvolle Vorhaben der Zukunftsgestaltung des Hotels Kaiserin Elisabeth gegeben.